

FUSSBALL

Kreisliga A				
Germania Westerwiehe – SCW Liemke	1:2			
1 Tur Abdin Gütersloh	14 12 1	1	45:17	37
2 SCW Liemke	14 10 2	2	41:19	32
3 SW Sende	14 7 5	2	38:19	26
4 VfB Lette	14 8 2	4	34:26	26
5 FC Isselhorst	14 7 4	3	29:19	25
6 Surjoye Verl	14 7 3	4	37:36	24
7 Gütersloher TV	14 5 5	4	36:30	20
8 GW Langenberg	14 5 4	5	23:26	19
9 SC Verl III	14 5 2	7	25:39	17
10 BW Gütersloh	14 4 4	6	28:27	16
11 Victoria Clarholz II	14 5 1	8	30:33	16
12 Germ. Westerwiehe	14 3 4	7	25:35	13
13 RW Mastholte II	14 4 1	9	25:37	13
14 VfB Schloß Holte II	14 2 5	7	17:30	11
15 TSG Harsewinkel II	14 3 1	10	11:36	10
16 DJK Bokel	14 0 4	10	20:39	4

B-Juniorinnen, Bundesliga				
1. FC Saarbrücken – SGS Essen	1:2			
MSV Duisburg – 1. FC Köln	0:6			
SC 07 Bad Neuenahr – FSV Gütersloh	1:5			
Bayer Leverkusen – VfL Bochum	5:0			
Bor. Mönchengladbach – TuS Issel	2:0			
1 FSV Gütersloh	9 8 1 0	53: 5	25	
2 Bayer Leverkusen	9 6 0 3	19:15	18	
3 1. FC Saarbrücken	9 5 2 2	13: 6	17	
4 SGS Essen	8 4 2 2	33:13	14	
5 1. FC Köln	9 4 2 3	23:18	14	
6 SC 07 Bad Neuenahr	8 4 2 2	13:12	14	
7 Mönchengladbach	9 4 1 4	13:19	13	
8 VfL Bochum	9 1 2 6	7:26	5	
9 MSV Duisburg	9 1 0 8	5:32	3	
10 TuS Issel	9 0 2 7	7:40	2	

Anzeige

LIVE im Netz:
Der komplette Amateurfußball aus OWL!

Amateurfußball der

36281801_200314

TISCHTENNIS

Oberliga

Germania Wuppertal – GSV Fröndenberg	9:2
DJK Bor. Münster – DJK BW Avenwedde verl.	
Arminia Ochtrup – SV Union Velbert II	9:4
TTT Detmold – TTG Netphen	2:9
1 Germania Wuppertal	7 7 0 0 63:15 14: 0
2 TTG Netphen	8 7 0 1 70:34 14: 2
3 Bor. Dortmund II	7 5 0 2 55:43 10: 4
4 TTS Detmold	8 5 0 3 51:42 10: 6
5 Arminia Ochtrup	7 4 1 2 55:43 9: 5
6 Fröndenberg	7 3 0 4 36:50 6: 8
7 Burgsteinfurt	7 2 0 5 42:54 4: 10
8 DJK BW Avenwedde	7 0 2 5 37:61 2:12
9 SV Union Velbert II	7 0 2 5 29:61 2:12
10 DJK Borussia Münster	7 0 1 6 27:62 1:13

Landesliga St. 2

LTV Lippstadt – DJK SR Cappel	9:5
GSV Fröndenberg II – Hammer SC	9:4
SV Neubeckum – DJK Avenwedde II	9:6
TTV Salzkotten – Lohausenholz-Daberg	8:8
SV Spexard – TTC GW Bad Hamm III	9:4
TTV Neheim-Hüsten – TTC Werl	8:8
1 LTV Lippstadt	9 8 0 1 77:32 16: 2
2 Fröndenberg II	9 7 1 1 77:42 15: 3
3 Avenwedde II	9 7 0 2 74:40 14: 4
4 Lohausenholz-D.	9 6 1 2 69:57 13: 5
5 SV Neubeckum	9 5 1 3 68:60 11: 7
6 TTC Werl	9 4 2 3 64:64 10: 8
7 Hammer SC	9 3 1 5 58:59 7:11
8 Neheim-Hüsten	9 2 2 5 57:70 6:12
9 DJK SR Cappel	9 3 0 6 53:70 6:12
10 SV Spexard	9 3 0 6 49:67 6:12
11 TTV Salzkotten	9 1 1 7 42:78 3:15
12 TTC GW Bad Hamm III	9 0 1 8 31:80 1:17

HANDBALL

Bezirksliga, St. 2

Rödinghausen II – TV Verl II	34:22
1 HT SF Senne	8 7 1 0 219:176 15: 1
2 Rödinghausen II	8 7 1 0 223:182 15: 1
3 Steinhausen II	8 5 0 3 201:192 10: 6
4 HSG Gütersloh II	8 4 2 2 239:224 10: 6
5 Rietberg-Masth.	8 5 0 3 200:167 10: 6
6 TG Herford	8 4 1 3 234:199 9: 7
7 Sendenhorst	8 4 1 3 208:194 9: 7
8 Alt.-Heepen II	8 4 1 3 229:212 9: 7
9 Brochlagen II	8 3 1 4 179:211 7: 9
10 Harsewinkel II	8 3 0 5 175:208 6:10
11 Hesselteich	8 2 1 5 193:222 5:11
12 TuS 97 III	8 2 0 6 206:218 4:12
13 TB Burgsteinfurt	8 1 1 6 188:239 3:13
14 TV Verl II	8 0 0 8 199:249 0:16

Frauen, Verbandsliga 1

Holzhausen – Westf. Kinderhaus	29:28
1 Ibbenbüren Spvg.	8 7 1 0 245:167 15: 1
2 W. Werringen	8 7 0 1 204:170 14: 2
3 Lohde-Cl.	8 6 1 1 213:175 13: 3
4 Hüllhorst	8 5 1 2 202:190 11: 5
5 W. Kinderhaus	8 4 0 4 204:198 8: 8
6 TV Verl II	8 4 0 4 203:191 8: 8
7 Oberlöhre	8 4 0 4 177:175 8: 8
8 Burgsteinfurt	8 3 1 4 209:216 7: 9
9 Holzhausen	8 3 0 5 186:210 6:10
10 TuS Nettetal	8 2 0 6 193:235 4:12
11 LHC Ibbenbüren	8 1 0 7 154:216 2:14
12 HT SF Senne	8 0 0 8 167:214 0:16

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat: (05241) 88 50
Wolfgang Temme (wot) -61
Uwe Kramme (kra) -62
Fax: -65
E-Mail: lokalsport.guetersloh@nw.de



Sportler des Jahres: Die Leichtathletin Verena Schneider und Kapitän Malik St. Claire (re.) und seine Mitspieler in der B-Jugendmannschaft der Handballabteilung der TSG Harsewinkel standen am Samstag im Scheinwerferlicht.

FOTOS: ROBERT BECKER

Plakettenregen in Harsewinkel

Stadt und Stadtsportring ehren außergewöhnliche Leistungen

VON ROBERT BECKER

Harsewinkel. Die Harsewinkeler Sportplakette war am Samstag der Renner: Gleich 370 Exemplare für außergewöhnliche Leistungen im abgelaufenen Jahr brachte Dietrich Möller, der Vorsitzende des Stadtsportrings, unterstützt von Moderator Hans Fuß an den Mann, die Frau und den Nachwuchs. Weil auch viele Mannschaftssportler ausgezeichnet wurden, relativiert sich die rekordverdächtig hohe Zahl an Ehrungen jedoch. In den nächsten Jahren dürfte der Plakettenregen dünner werden, weil die Roten Funken – zumindest vorübergehend – nicht am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen.

Eine wirklich herausragende Sportlerin begrüßte Fuß am Ende des Ehrungsmarathons. Kerstin Lange war von der Deutschen Kurzbahnmeisterschaften im Schwimmen aus Wuppertal nach Harsewinkel gekommen. Der staunenden Festgesellschaft berichtete die Hammerin von ihrem 6. Platz über 100 Meter Freistil. Mit 55,21 Sekunden sei sie nur knapp über ihrer Bestzeit geblieben. Auch über 50 Meter (25,4 Sek., Rang 10) und über 200 Meter (2:04,60 Min.) war Lange schnell unterwegs gewesen. In der 50-Meter-Staffel mit der SG Dortmund erreichte sie mit 24,66 Sekunden eine inoffizielle neue persönliche Bestzeit und gewann die Vizemeisterschaft.

In Harsewinkel wurde die 24-jährige, die in Dortmund Logistik studiert, für ihren Einsatz im Team der DLRG-Ortsgruppe bei der Weltmeisterschaft im Rettungsschwimmen,



Auszeichnung: Agnes Rischer (M.) wurde für ihr ehrenamtliches Engagement von der Stellvertretenden Bürgermeisterin Pamela Westmeyer und Sportring-Chef Dietrich Möller geehrt.



Rettungsschwimmer: Kerstin Lange mit Coach Dirk Brockmeyer.

die im September in Südfankreich stattgefunden hat, ausgezeichnet. „Das beste Ergebnis aller Zeiten“, habe seine Mannschaft dort geschafft, freute sich Dirk Brockmeyer. Strahlend gab der DLRG-Trainer außerdem bekannt, dass Lange auch 2015 für Harsewinkel startet.

Ganz knapp fiel die Entscheidung bei der Wahl der Harsewinkeler Sportler des Jahres aus. Lediglich drei Stimmen Unterstützung hatte Veranstaltungleiter Burkhard Schlee-Borren bei der Auszählung zur so genannten „Sport 1“ registriert. In der Einzelwertung setzte sich die 13 Jahre alte Leichtathletin Verena



Modellflieger: Familie Bracht verdiente sich drei Medaillen.

Schneider durch, die mit 1,50 Meter im Hochsprung ihr bestes Resultat erzielte. Damit setzte sich die TSG-Athletin gegen ihren Vereinskollegen Patrick Nickel (16) durch, der mit 1,78 Meter im Hochsprung immerhin zu den Top-30 seiner Altersklasse in Deutschland zählt. André Bracht (Ikarus, Modellflug), der von einer Nominierung fürs Nationalteam berichtet und demnächst in der Schweiz startet, kam trotz der Teilnahme an Weltcups in Holland und Belgien bei der „Sport 1“ nicht über Platz drei hinaus.

Deutlicher war die Entscheidung bei der Wahl der Mann-

schaft des Jahres. An den von Matthias Christ trainierten B-Jugendlichen der TSG-Handballabteilung führte kein Weg vorbei. Die zu großen Hoffnungen Anlass gebenden Nachwuchsspieler setzten sich sogar gegen die immerhin in die Landesliga aufgestiegenen Fußballer der TSG durch. Da nur an diesem Festabend über die „Sport 1“ abgestimmt werden konnte, hatten die Handballer als Ausrichter allerdings ein „Heimspiel“ gehabt.

Für einige Höhepunkte sorgte am Samstag das Rahmenprogramm. Der Fußball-Freestyler Mike Nieders, Student an der Uni Paderborn, hielt den Ball zehn Minuten lang bei fetziger Musik hoch. Der Balljongleur, der schon Werbefilme für VW gedreht hat, in Australien, Singapur, Griechenland, Kambodscha und sogar Vietnam aufgetreten ist, ließ die Kugel nicht einmal unkontrolliert auf den Boden tropfen. „Fünffmal die Woche, jeweils zwei bis drei Stunden“, beantwortete Nieders die Frage von Fuß nach seinem Trainingsumfang. Diesen Fleiß fand der Paderborner nicht außergewöhnlich. „Wenn man kein Mathe lernt, kann man auch nicht rechnen“, sagte er.

Die Frage aller Fragen im Sport hatte zuvor auch schon Daniel Roggenland beantwortet müssen. Der Rettungsschwimmer, einer der wenigen richtigen Leistungssportler in Harsewinkel, der nur ganz knapp an der Nominierung für das deutsche WM-Team vorbeigeschwamm, hat in diesem Jahr mit vier Trophy-Siegen für ein Novum gesorgt. „Man muss sich die Zeit nehmen. Die anderen gucken Fernsehen, wenn ich trainiere“, erklärte der 20 Jahre alte Student.

Keine Chance auf die ersten Punkte

HANDBALL: Bezirksligist TV Verl II verliert 22:34

Verl (hcr). Die Überraschung blieb aus: In der Nachholpartie beim CVJM Rödinghausen II unterlag der TV Verl II am Samstag mit 22:34 (8:18). Der Tabellenletzte der Handball-Bezirksliga hatte beim starken Aufsteiger keine Chance, die ersten Punkte in dieser Saison einzufahren und seine Situation zu verbessern. „Rödinghausen war uns in allen Belangen überlegen“, räumte Maik Ewers ohne Wenn und Aber eine verdiente Niederlage ein.

Der Verler Trainer hatte zu Beginn seine ehemalige A-Jugend auf das Feld geschickt. Der älteste Akteur in der Startformation war 19 Jahre alt. Dass

es dieser Rasselbande gegen die routinierten Eichenkreuzler an Durchschlagskraft und Cleverness fehlte, war keine Überraschung. Die Gastgeber führten schnell mit 6:1. Ewers versuchte den misslungenen Start in einer Auszeit zu korrigieren: „Danach sah es auch etwas besser aus“, berichtete der Coach und freute sich, dass sein Team nach dem Seitenwechsel phasenweise gut spielte und die Niederlage in Grenzen hielt. „Aber man hat uns auch gelassen“, gestand Ewers. Für ihn war diese Begegnung deshalb unter dem Strich ein „ordentliches Trainingsspiel mit sinnvollen Ansätzen.“

„Big Points“ für den Klassenerhalt

TISCHTENNIS: Landesligist SV Spexard siegt 9:4

Gütersloh (fl). In der Tischtennis-Landesliga kassierte die DJK Avenwedde II mit 6:9 beim SV Neubeckum die zweite Saisonniederlage und fiel auf Platz drei zurück. Für die ohne Sven Sessbrügger angetretenen Gäste punkteten nur Nils Becker (2), Jannis Bohlmann (2), Joel Faal und das Doppel Klarenbach/Faal.

Der SV Spexard verbuchte eine Niederlage und einen Sieg. Zunächst unterlag das Team erwartungsgemäß beim viertplatzierten TuS Lohausenholz-Daberg mit 3:9. Durch einen Doppelsieg für Hudson/Schmiljun

sowie zwei Einzeltriumphen an der Spitze für Christian Hudson und Lars Triebler führten die „Spechte“ sogar mit 3:2, gingen dann aber leer aus. Im Heimspiel gegen Schlusslicht TTC GW Bad Hamm III holten die Spexarder mit dem 9:4-Sieg drei „Big Points“ im Kampf um den Klassenerhalt. Als Dritttletzer haben sie jetzt drei Punkte Vorsprung vor dem Regalationsrang. Nach dem Gewinn aller drei Anfangsdoppel punkteten in den Einzeln Christian Hudson, Lars Triebler, Uwe Güth (2), Thomas Becker und Ingo Schmiljun.

Sieben Punkte Vorsprung in der Bundesliga

FUSSBALL: B-Juniorinnen des FSV Gütersloh 5:1

Gütersloh (wot). Auch nach neun Spieltagen in der Bundesliga West/Südwest sind die B-Juniorinnen-Fußballerinnen des FSV Gütersloh noch ohne Niederlage. Mit dem 5:1 beim SC Bad Neuenahr landete das Team von Trainer Christian Franz-Pohlmann den achten Saisonsieg. Weil der 1. FC Saarbrücken in Essen verlor, vergrößerte sich der Vorsprung der Gütersloherinnen an der Spitze vor dem neuen Tabellenzweiten Bayer Leverkusen auf sieben Punkte.

„Wir wussten, dass wir den nächsten Schritt machen könnten“, sagte Franz-Pohlmann, ohne das Wort Meisterschaft in den Mund zu nehmen. Der FSV-Coach war von der Leistung in der 1. Halbzeit sehr angetan: „Da haben wir vieles richtig gemacht.“ Kapitänin Jill Eis brachte ihr Team schon in der 3. Minute in Führung, als sie nach einem Foul an Sophia Kleinerne per Strafstoß in Führung brachte. Kleinerne selbst erhöhte den Vorsprung in

der 14. Minute nach einer Freistoßflanke von Valentina Vogt per Kopf auf 2:0. Annalena Rieke schließlich sorgte in der 40. Minute für den 3:0-Pausenstand, als sie den Ball nach einer Ecke einköpfte.

In der 2. Halbzeit kassierte der FSV rasch den Anschlusstreffer (53.) und drängte dann zu unentschiedenen auf die vorzeitige Entscheidung. „In den entscheidenden Aktionen fehlte das Tempo“ bemängelte Franz-Pohlmann. So dauerte es bis zur 79. Minute, dass Nina Neumann das 4:1 erzielte. Sophia Kleinerne krönte ihre überragende Leistung mit dem 5:1, das sie aus 25 Metern via Latenunterkante schoss. **FSV:** Ostwald – Tschöpe (56. Länge), Hörenbaum, Eis, Schulz – Vogt, Kleinerne – Neumann, Teltenkötter (56. A. Meierebert), Schumacher (71. Haverkamp) – Rieke. **Tore:** 0:1 (3.) Eis (FE), 0:2 (14.) Kleinerne, 0:3 (40.) Rieke, 1:3 (53.) Müller, 1:4 (79.) Neumann, 1:5 (80.) Kleinerne.

Liemke nutzt zwei Patzer aus

FUSSBALL: Kreisligist Westerwiehe verliert 1:2

Rietberg (mbu). Mit einem 2:1-Erfolg im Nachholspiel bei Germania Westerwiehe untermauerte der SCW Liemke seinen 2. Tabellenplatz in der Fußball-Kreisliga A. Der Sieg kam allerdings glücklich zustande. Die Liemker profitierten nämlich von zwei groben individuellen Patzern der Westerwieher Defensive, um durch Steffen Harfmann (21.) und Nils Brüggemeier (40.) zur 2:0-Pausenführung zu gelangen. Nach dem Seitenwechsel waren die Germanen besser, konnten durch Marius Oesterschlink (69.) aber nur verkürzen. „Einen Punkt hätten eigentlich verdient gehabt“, trauerte Coach Nico Benteler einigen guten Chancen hinterher.



Selbstkritik: Auch der Mastholter Kapitän Corrado Modica hatte am Samstag ein gestörtes Verhältnis zum Ball. FOTO: H. MARTINSCHLEDE